

# HT 430-22

Programmierbarer  
Energiesparregler für Heizkörper



V1.15  
08/22  
ID:73024

## Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie vor dem Anbringen des Energiesparreglers die Bedienungsanleitung. Bewahren Sie die Unterlagen zum Nachschlagen auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes mit.

### Lieferumfang

- 1x HT 430-22 Energiesparregler
- 1x Bedienungsanleitung (Teil des Produkts)
- 3x Adapter (Danfoss RA / RAV / RAVL)
- 1x Schraube für Adapter
- 2x Batterien (Mignon, AA)

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem HT 430-22 Energiesparregler haben Sie einen programmierbaren Heizkörperregler erworben, der zu einer Temperaturregelung in geschlossenen Räumen verwendet wird und so zur Reduzierung der Heizenergie beiträgt. Bitte verwenden Sie HT 430-22 nur zu diesem Zweck. HT 430-22 können Sie manuell mit den Bedientasten programmieren und steuern, oder bequem per Programmierstick.

**Den Programmierstick erhalten Sie unter: [www.addliving.com](http://www.addliving.com)**

Der Programmier-Port ist ausschließlich für den Programmierstick bestimmt. Schließen Sie keinesfalls andere Geräte oder Kabel an!

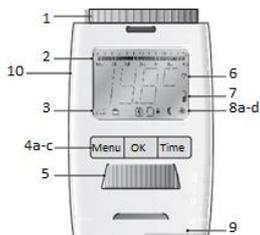
### Einstellungsmenü

Mit **MENU** gelangen Sie in das Einstellungsmenü. Die verschiedenen Punkte können Sie mit dem Stellrad auswählen. Mit **OK** wählen Sie einen Menüpunkt aus, mit dem Stellrad können die Werte verändert werden. **OK** bestätigt eine Eingabe, mit **MENU** gelangen Sie wieder eine Menüebene zurück.

MODE	Modus wählen AUTO = automatischer Modus MANU = manueller Modus
PROG	Erstellung des Zeitprogramms
TEMP	Einstellung der Komfort- und Spar-temperatur
ZEIT	Einstellung von Datum und Uhrzeit
FENS	Fensterfunktion
RES	Reset des Gerätes auf Werkseinstellungen
ADAP	Start einer neuen Adaptierung zur Ventilanpassung
URLA	Urlaubsfunktion
INST	Installationsfunktion (Bitte Regler nur in dieser Position auf das Ventil aufschrauben)
OFFS	Temperaturanpassung an örtliche Gegebenheiten
STBY	Standby-Modus
VERS	Version
DST	Sommer- und Winterzeit Umstellung.

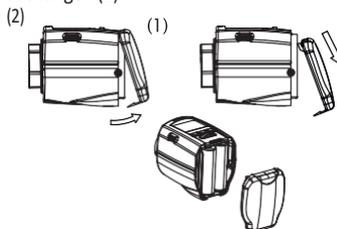
## Bedien- und Anzeigenelemente

1	Überwurfmutter
2	Heizzeiten
3	AUTO- bzw. MANU-Modus
4a	MENU – führt ins Hauptmenü (ausgehend von der Standard-anzeige); innerhalb des Menüs führt ein Tastendruck eine Menüebene zurück
4b	OK – Einstellungen bestätigen
4c	TIME – Timerfunktion
5	Stellrad
6	Tastensperre
7	Batterie verbraucht
8a	Urlaubsfunktion
8b	Komforttemperatur
8c	Spartemperatur
8d	Frostwächterfunktion
9	Batteriefach
10	USB-Schnittstelle



### Batterien einlegen / wechseln

Entfernen Sie den Batteriedeckel, indem Sie den Batteriedeckel an der markierten Stelle nach oben drücken (1) und ihn dann aushängen (2).



Batterien wie abgebildet einsetzen.

**Keine Akkus verwenden! Auf die richtige Polarität achten!**

Sicherheitshinweise im Umgang mit Batterien/Akkus

- Halten Sie Kinder von Batterien/Akkus fern.
- Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.

**Vorsicht!** Es bestehen unterschiedliche Gefahren im Umgang mit Batterien/Akkus.

- Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien wieder aufzuladen, schließen Sie Batterien/ Akkus nicht kurz und/oder öffnen Sie Batterien/Akkus nicht. Überhitzung, Brandgefahr oder Platzen können die Folge sein.
- Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/ Akkus kann Ihre Gesundheit und die Umwelt gefährden. Batterien/Akkus können giftige und umweltschädliche Schwermetalle enthalten. Daher ist eine getrennte Entsorgung und Verwertung von Altbatterien für Umwelt und Gesundheit unumgänglich.
- Die Anschlussklemmen dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in Feuer oder Wasser.
- Setzen Sie Batterien/Akkus keiner mechanischen Belastung aus.
- Auslaufende Batterien/Akkus können das Gerät beschädigen. Im Falle eines Auslaufens der/s Batterie/Akkus entfernen Sie diese sofort aus dem Gerät, um Beschädigungen zu vermeiden. Seien Sie beim Umgang mit beschädigten oder auslaufenden Batterien/ Akkus besonders vorsichtig und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Vermeiden Sie extreme Bedingungen und Temperaturen, die auf die/ den Batterie/Akku einwirken können, z. B. auf Heizkörpern oder in direktem

Sonnenlicht.

- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Batterietyp/Akkutyp.
- Unterschiedliche Batterietypen/Akkutypen oder neue und gebrauchte Batterien/Akkus dürfen nicht zusammen benutzt werden.
- Batterien/Akkus sind mit der richtigen Polarität einzusetzen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie die Batterien/Akkus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen.
- Leere Batterien/Akkus sind aus dem Gerät zu entfernen und sicher zu entsorgen.
- Die Batterien/Akkus sind vor der Entsorgung des Geräts zu entfernen.
- Sie sind gesetzlich verpflichtet, Batterien/Akkus bei Ihrem Händler bzw. über die vom zuständigen Entsorgungsträger bereitgestellten Sammelstellen zu entsorgen.

### Datum und Uhrzeit einstellen

Bei der Erstinbetriebnahme blinkt nach dem Einlegen der Batterien die Jahreszahl. Jetzt können Datum und Uhrzeit eingestellt werden. Mit Stellrad Jahreszahl einstellen. OK bestätigen.

Mit Stellrad Monat einstellen. OK bestätigen. Mit Stellrad Tag einstellen. OK bestätigen. Mit Stellrad Stunde einstellen. OK bestätigen. Mit Stellrad Minute einstellen. OK bestätigen. – Fertig

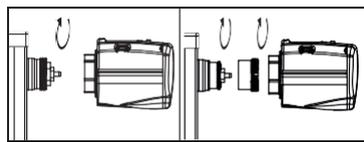
Im Display erscheint PREP. Der Motor fährt nun vollständig auf, um die Montage zu erleichtern. Sobald der HT 430-22 montagebereit ist, erscheint INST in Display (INST - jederzeit im Menü auswählbar). Jetzt bitte keine weiteren Tasten drücken! Gerät auf das Ventil aufschrauben.

→ **Montage.** Der HT 430-22 stellt automatisch auf Sommer- und Winterzeit um. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt über den Menüpunkt ZEIT Datum und Uhrzeit einstellen. Allerdings fährt das Gerät danach nicht in die Montage-Position.

→ Bei einem Batteriewechsel bleibt das gespeicherte Zeitprogramm erhalten. Überprüfen Sie ggf. die Uhrzeit.

### Montage

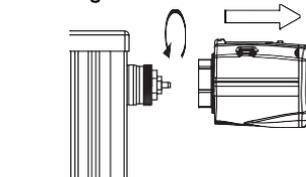
Die Montage vom HT 430-22 ist problemlos auf allen bekannten Ventilunterteilen (siehe Adapterliste) möglich; ohne Schmutz- und Wasserflecken, da der Heizwasserkreis nicht unterbrochen wird.



1. Alten Thermostatkopf ganz aufdrehen, Befestigung lösen und vom Ventil abziehen.
2. Wählen Sie ggf. einen passenden Adapter und montieren Sie ihn auf das Ventil.
3. Drehen Sie das Thermostat auf das Ventil bzw. auf den Adapter, indem Sie die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn aufdrehen.

**ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass sich das Gerät in INST oder EIN Position befindet. → Bei späterer Montage bitte vor der Montage im Menü auf INST stellen. Ausschließlich in dieser Position montieren.

### Demontage



Um den HT 430-22 zu demontieren stellen Sie auf Pos. EIN, drehen Sie hierzu am Drehrad über die höchste Temperatur von 28°C hinaus, bis EIN im Display erscheint.

## Adaptieren

Erstinstallation: Bestätigen Sie INST mit **OK**, bis EIN erscheint, damit der HT 430-22 mit dem Adaptieren starten kann. Das Gerät passt sich jetzt dem Hub Ihres Ventilunterteiles an. Hierzu wird das Ventil nun mehrfach geöffnet und geschlossen, um die jeweiligen Endpunkte zu erlernen. Dieser Vorgang kann unter Umständen einige Minuten in Anspruch nehmen. Nach erfolgreicher Adaption geht das Gerät in den Normalbetrieb über.

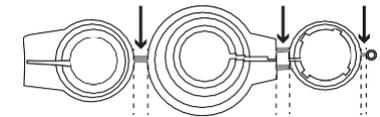
Sollte eine erneute Adaption notwendig sein, z. B. wenn Ihr Heizkörper in der AUS-Position nicht kalt wird, bitte im Menü auf ADAP stellen, bis die Adaption erneut beginnt.

→ Wenn im Display der Fehler erscheint, setzen Sie HT 430-22 auf das Heizkörperventil und nehmen Sie dann die Batterien kurz heraus, um einen Reset durchzuführen.

### Adapter

Heimeier, Junkers Landys+Gyr, MNG, Honeywell, Braukmann Gewindemaß von M 30x1,5	Kein Adapter erforderlich.
Danfoss RAV (beiliegender Pin muss auf Ventilstößel gesteckt werden)	+ beiliegendem Pin; nur für RAV!
Danfoss RA	
Danfoss RAVL	

HINWEIS: Verwenden Sie die beiliegende Schraube und Mutter bei Danfoss RA/RAVL.



Die markierten Verbindungsstäbe bitte vor der Montage der Adapter komplett entfernen!

### Grundlegende Betriebsarten

#### MANU-Modus

Im MANU-Modus regelt der HT 430-22 auf die per Hand eingestellte Temperatur.

#### AUTO-Modus

Der HT 430-22 wechselt im AUTO-Modus entsprechend dem eingestellten Zeitprogramm zwischen zwei Temperaturen:

- 🏠 **Komforttemperatur** (Werkseinstellung 21°C)
  - ☾ **Spartemperatur** (Werkseinstellung 16°C)
- Die Heiz- und Sparzeiten können durch das frei einstellbare Zeitprogramm festgelegt werden. Es können max. 8 Schaltpunkte pro Tag gesetzt werden. Der HT 430-22 hat werkseitig folgende Voreinstellung:

#### Heizzeit:

Heizen auf Komforttemperatur (Werkseinstellung: 1. Heizzeit um 07:00 Uhr)  
Sparzeit:  
Absenkung auf Spartemperatur (Werkseinstellung: 1. Sparzeit um 22:00 Uhr)

#### Heiz- und Sparzeiten einstellen

Mit HT 430-22 können Sie pro Tag 4 Heiz- und 4 Sparzeiten einstellen – für jeden Tag einzeln oder für mehrere Tage im Block. TAG1 bis TAG7 stehen für die jeweiligen Wochentage von Montag bis Sonntag. Zusätzlich werden die entsprechenden Tage unter dem Balken als Kürzel im Display angezeigt.

#### Blockbildung:

T1-5=gleiches Programm Montag bis Freitag  
T1-6=gleiches Programm Montag bis Samstag  
T1-7=gleiches Programm Montag bis Sonntag  
→ Bei nicht programmierten Tagen bleiben die Werkseinstellungen aktiv.

## Individuelles Programm einstellen:

**MENU** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **PROG** anwählen und **OK** drücken. Im Display erscheint TAG1 für Montag. Mit Stellrad Tag/Block wählen. Mit **OK** bestätigen. Mit Stellrad Beginn der 1. Heizzeit einstellen. Mit **OK** bestätigen. Mit Stellrad Beginn der 1. Sparzeit einstellen. Mit **OK** bestätigen. Jetzt können Sie ggf. eine 2., 3. und 4. Heiz-/Sparzeit eingeben.

→ Wenn Sie keine weitere Heiz-/Sparzeit einstellen möchten, bestätigen Sie die Anzeige „- - -“ mit **OK**. Im Display erscheint der nächste zu programmierende Tag.

→ Wenn Sie keinen weiteren Tag einstellen möchten, verlassen Sie das Menü mit **MENU**. Wenn die Temperatur im Display erscheint, ist die Programmierung abgeschlossen.

→ Sie können auch innerhalb von Blöcken einzelne Tage mit abweichenden Zeiten überschreiben.

## Komfort- und Spartemperatur einstellen

**MENU** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **TEMP** anwählen. Mit **OK** bestätigen. Mit dem Stellrad Komforttemperatur einstellen. Mit **OK** bestätigen. Mit dem Stellrad Spartemperatur einstellen. Mit **OK** bestätigen.

**Bereich OFF:** 8°C,

Frostschutzfunktion aktiv

**Bereich ON:** Ventil voll geöffnet

**Tipp:** Maximale Energieeinsparung erzielen Sie bei einer Spartemperatur, die ca. 5°C unter der Komforttemperatur liegt.

## Manuelle Bedienung

Mit dem Stellrad ist jederzeit eine Änderung der Raumtemperatur möglich. Im AUTO-Modus bleibt diese bis zum nächsten Schaltpunkt bestehen. Dann wechselt der HT 430-22 wieder auf das eingestellte Programm.

## Weitere Funktionen

### Timerfunktion

Die Timerfunktion rufen Sie über die Timer-Taste  auf. Mit dieser Funktion kann eine beliebige Temperatur für einen einstellbaren Zeitraum eingestellt werden. Dies kann beispielsweise bei einer Party nützlich sein. Beim Drücken der Taste erscheint die Zeit, für die das Zeitprogramm außer Kraft gesetzt werden soll. Mit **OK** bestätigen. Jetzt kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Mit **OK** bestätigen. Eine manuelle Temperaturveränderung ist dann im ausgewählten Zeitraum nicht möglich, das Drehrad ist gesperrt. Durch Drücken der Menütaste kann die Sperrung aufgehoben werden.

### Offset

Wenn die gefühlte Temperatur von der eingestellten Temperatur abweicht, können Sie eine Temperaturanpassung durchführen. **MENU** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt wählen. Mit **OK** bestätigen. In der Anzeige blinkt die Grad-Einstellung **0,0°C**. Stellen Sie nun die gewünschte Anpassung (von -5 bis +5°C) der Temperatur am Stellrad ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Temperaturanzeige im Display ändert sich nicht!

## Fensterfunktion

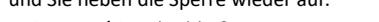
Wenn Sie ein Fenster öffnen und dadurch die Temperatur stark abfällt, schließt der HT 430-22 automatisch das Heizungsventil, um Energie zu sparen. Im Display erscheint . Anschließend nimmt das Gerät den normalen Betrieb wieder auf. Zur Einstellung wählen Sie im Menü **FENS**. Mit **OK** bestätigen. Zuerst wird die Empfindlichkeit mit dem Stellrad ausgewählt (**HIGH** = hohe Empfindlichkeit (Werkseinstellung), **MID** = mittlere Empfindlichkeit, **LOW** = niedrige Empfindlichkeit). Mit **OK** bestätigen. Jetzt wählen Sie die Zeit (10 Min (Werkseinstellung) bis 60 Min), für die das Ventil geschlossen bleiben soll. Mit **OK** bestätigen.

## Urlaubsfunktion

Für die Zeit während Ihrer Abwesenheit können Sie eine frei wählbare Temperatur bestimmen. Anschließend läuft wieder automatisch das von Ihnen eingestellte Programm. **MENU** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **URLA** anwählen. Mit **OK**

bestätigen.  erscheint im Display). Mit dem Stellrad das Ende der Reifefunktion wählen (= Datum des Wiederbeginns der regulären Heizzeiten). Mit **OK** bestätigen. Dann Uhrzeit eingeben und mit **OK** bestätigen. Im Display blinkt **AUS**. Jetzt Temperatur einstellen und mit **OK** bestätigen.  erscheint im Display. Mit **MENU** können Sie die Funktion deaktivieren.

## Kindersicherung

Zum Schutz gegen unbefugtes Betätigen können Sie den HT 430-22 sperren. Dazu halten Sie die OK- und die Timer-Taste gleichzeitig ca. 2 Sek. gedrückt, bis das Symbol  im Display erscheint. Durch erneutes Gedrückt halten dieser Kombination verschwindet das Symbol und Sie heben die Sperre wieder auf.

## Heizpause/Ventil schließen

**MENU** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **MODE** wählen. Mit **OK** bestätigen. Mit dem Stellrad auswählen. Mit bestätigen. Mit dem Stellrad die Temperatur im Display auf AUS stellen. Das Ventil ist jetzt geschlossen und arbeitet ohne Zeitprogramm. Die Kalkschutzfunktion 1x wöchentlich bleibt aktiv. Nach der Heizpause wechseln Sie im Menü in den AUTO-Modus, dann wird das von Ihnen eingestellte Programm wieder ausgeführt.

## Sommer- und Winterzeit Umstellung

**Werkseinstellung:** automatische Umstellung. **MENU** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **DST** wählen. Mit **OK** bestätigen und über das Stellrad **EIN / AUS** wählen. Der HT 430-22 stellt sich nun automatisch von Sommerzeit auf Winterzeit um.

## LCD-Anzeige Standby

**MENU** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **STBY** wählen. Mit **OK** bestätigen und über das Stellrad **EIN** wählen, um die Standby-Funktion zu aktivieren. Wählen Sie **AUS**, um die Standby-Funktion zu deaktivieren. Nach ca. 30 Sek. schaltet die LCD-Anzeige in den Standby-Modus. Durch das Drücken einer beliebigen Taste, wird das Display wieder aktiviert. Dies schont die Batterielebensdauer.

## Zurücksetzen auf Werkseinstellung/

### All reset

**MENU** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **RES** wählen. Mit **OK** bestätigen. **OK** blinkt, mit **OK** bestätigen. Der HT 430-22 befindet sich jetzt wieder im Auslieferungszustand. Gehen Sie nun wie bei der Erstinbetriebnahme vor. Die Frostschutz- und Kalkschutzfunktion sind automatisch aktiv.

## Frostschutzfunktion

Sinkt die Temperatur auf unter 6°C öffnet der HT 430-22 das Ventil so lange, bis die Temperatur wieder auf über 8°C steigt. Dadurch wird ein Einfrieren der Heizkörper verhindert.

## Kalkschutzfunktion

Um ein Verkalken der Heizkörperventile zu verhindern, führt das Gerät 1x wöchentlich (Freitagvormittag) eine Kalkschutzfahrt durch.

## Technische Daten

Technische Änderungen, die zur Verbesserung dienen, sind vorbehalten.

Modell	HT 430-22
Versorgungsspannung	3 V
Max. Stromaufnahme	100 mA
Batterien	2 x Mignon, 1,5 V
Display	LCD
Abmessungen	74 x 65 x 54 mm
Gewicht (inkl. Adapter und Batterien)	191 g
Anschluss	M30 x 1,5 mm
Umgebungstemperatur	5 bis 55°C
Oberflächentemperatur	max. 90°C (am Heizkörper)
Linearer Hub	4,3 mm

## Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung des HT 430-22 nur ein trockenes bis leicht feuchtes Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösemittel, Sie beschädigen damit eventuell das Gerät.

## Entsorgung:

Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten und verbrauchten Batterien bei Ihrem Händler.

Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte aufgrund gesetzlicher Bestimmungen getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind. Entsorgen Sie Ihr Gerät bei der Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers. Defekte oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG und deren Änderungen recycelt werden. Geben Sie Batterien und/oder das Gerät über die angebotenen Sammelanlagen zurück.



Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien entsprechend den lokalen Vorschriften.

Beachten Sie die Kennzeichnung des Verpackungsmaterials bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (b) und Nummern (a) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe / 20–22: Papier und Pappe / 80–98: Verbundstoffe.

## Fragen und Service

Lieber Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Gerät entschieden haben.

Bei Fragen und Problemen steht Ihnen unsere Service-Hotline unter der Telefonnummer +49 (0)180 5 007514 (Kosten aus dem dt. Festnetz bei Drucklegung: 14ct/Min., mobil max. 42ct/Min.) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch in unserem Retouren-Portal (RMA) im Bereich Support auf unserer Internetseite [www.go-europe.com](http://www.go-europe.com). Eine Rücksendung erfolgt unter Beifügung des Kaufbelegs und idealerweise in der Originalverpackung an:

WSG Wilhelmshavener Service Gesellschaft mbH  
Krabbenweg 14  
26388 Wilhelmshaven  
Deutschland

## Hersteller

GO Europe GmbH  
Zum Kraftwerk 1  
45527 Hattingen  
Deutschland

## Rechtliche Hinweise

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Bedienungsanleitung genutzt werden, sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

## Konformitätserklärung

Den gesamten Text der EU Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internetadresse oder durch Scannen des QR-Codes:  
<http://productip.com/?f=16459f>



## Hilfe

Problem	Ursache	Lösung
	Batterien weitgehend verbraucht.	Batterien wechseln.
Heizkörper wird nicht warm.	Kesselwassertemperatur O.K.? Ventil öffnet nicht, nach der Sommer-Heizpause – verkalkt?	Kesselwassertemperatur korrigieren. Den HT 430-22 demontieren. Ventilstößel mehrmals per Hand/ Werkzeug hin- und herbewegen.
Heizkörper wird nicht kalt.	Ventil schließt nicht vollständig. Evtl. hat sich der Schließpunkt Ihrer Ventildichtung verschoben.	Erneut adaptieren (s. „Adaptieren“); Ventilstößel mehrmals von Hand bewegen – evtl. ist eine Adaption nicht möglich, da Ihr Ventil vielleicht verkalkt ist oder die Dichtung Ihre Funktion nicht mehr erfüllt.
Druckstück fällt raus. (Dies kann auch einen E1 Fehler verursachen!) 	Durch ein Endlosgewinde kann das auf der Unterseite sitzende Druckstück herausfallen, wenn der Regler nicht auf dem Ventil aufgebracht wurde.	Druckstück einsetzen. Durch Drücken der OK-Taste oder durch Herausnehmen und wieder Einsetzen der Batterien das Gerät adaptieren. Das Endlosgewinde dreht sich nun und zieht das Druckstück wieder fest. Am Heizkörper anbringen und erneut adaptieren.
E1-E3	Durch das Drücken einer beliebigen Taste wird die Fehleranzeige im Display gelöscht und die Adaptierung startet neu.	
E1	Keine Adaption möglich. Der HT 430-22 ist nicht am Heizkörper montiert.	Gerät korrekt am Heizkörper montiert? Den HT 430-22 montieren.
E2	Ventilhub zu kurz oder Batterieleistung zu schwach.	Ventilstößel per Hand mehrmals öffnen und schließen oder neue Batterien einsetzen.
E3	Keine Ventilbewegung möglich.	Ventilstößel frei beweglich?